



Vidia: Cloud-basierte Videokonferenzlösung für Unternehmen

Swisscom hat eine Cloud-basierte Lösung für Unternehmen entwickelt, die auch für KMU erschwinglich ist. Mit Vidia nehmen Geschäftsleute an Besprechungen teil, ohne räumlich vor Ort zu sein. Es genügt ein Computer, Smartphone oder ein Tablet. Nach mehrmonatiger Beta-Phase ist Vidia nun kommerziell verfügbar und bietet hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

Zahlreiche Termine an unterschiedlichen Standorten sorgen dafür, dass virtuelle Konferenzräume bei Unternehmen immer gefragter sind. Der Reiseweg zu externen Terminen entfällt, was sich positiv auf die Zeit- und Budgetressourcen eines Unternehmens auswirkt. Hohe Investitions- und Betriebskosten bremsen jedoch bisher die Verbreitung von professionellen Videokonferenzlösungen vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Da die neue Lösung aus der Cloud kommt, fallen diese Kosten für Unternehmen nicht mehr an. Auch in KMU können Videokonferenzen nun vermehrt zum Einsatz kommen. Swisscom betreibt Vidia in den eigenen Rechenzentren in der Schweiz und garantiert so höchste Sicherheitsstandards.

Unabhängig vom Endgerät und Aufenthaltsort

Mit Vidia steht jedem Kunden ein eigener virtueller Raum für Videokonferenzen zur Verfügung. Der Zugriff kann sowohl via Computer als auch mit dem Tablet oder Smartphone (Android / iOS) erfolgen. Dies erlaubt dem Nutzer ohne räumlich vor Ort sein zu müssen, an Besprechungen teilzunehmen. «Der persönliche Austausch ist dennoch gewährleistet und dank der Videoübertragung kommen auch die Mimik und Gestik nicht zu kurz», sagt Roger Wüthrich-Hasenböhler, Leiter Kleine und Mittlere Unternehmen bei Swisscom. Die Konferenzteilnehmer können zudem ihren eigenen Bildschirm mit Anderen teilen - eine optimale Voraussetzung für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Videokonferenzen auch mit externen Personen

Herkömmliche Videokonferenzsysteme oder -lösungen sind nicht miteinander kompatibel. Für externe Personen, wie Kunden oder Partner besteht daher oft keine Möglichkeit an Videokonferenzen teilzunehmen. Nicht so mit Vidia: Denn auch nicht registrierte Personen können sich einfach und



spontan über den entsprechenden Konferenzerkennungslink einwählen. Die Übertragung ist dabei stets verschlüsselt und in HD-Qualität, auch wenn 25 Personen gleichzeitig an einer Konferenz teilnehmen. Die Videokonferenzlösung ist ab sofort zu Preisen ab CHF 19.- pro Monat verfügbar und kann in den ersten 30 Tagen gratis ausprobiert werden.

Vidia wurde ausführlich in einer Beta-Phase getestet und hat bereits grossen Anklang gefunden. Beim Projekt Avatar Kids von Kindercity beispielsweise sorgt Vidia dafür, dass Kinder, die als Langzeitpatienten im Spital bleiben müssen, am Schulunterricht teilnehmen können und in Kontakt mit ihren Schulgspänli, den Freunden sowie der Familie zu Hause bleiben.

Weitere Informationen zu Vidia: www.swisscom.ch/vidia

Bern, 16. April 2014